Welturaufführung zweier Churer = Grand succès à Coire

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Sinfonia : offizielles Organ des Eidgenössischen Orchesterverband = organe officiel de la Société fédérale des orchestres**

Band (Jahr): **50 (1988)**

Heft 480

PDF erstellt am: **31.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-955287

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Welturaufführung zweier Churer
Grand succès à Coire

Herr Dr. Alfred Defago, Direktor des Bundesamtes für Kulturpflege, betonte, dass das Musizieren von Zehntausenden von Schweizerinnen und Schweizern das eigentliche Rückgrat der schweizerischen Musikkultur bilde. Foto: Peter de Jong, Chur.

Zentralvorstand und Musikkommission des EOV danken dem Organisationskomitee unter der Leitung des Präsidenten des Bündner Kantonalgesangsvereins, Reto Gredig (Davos), für die hervorragende Vorbereitung des Anlasses, allen Vereinen für die musikalischen Beiträge, dem Orchesterverein Chur für die würdige Vertretung des EOV, dem Autor Christian Honegger (Text) und dem Komponisten Rudolf Reinhard für die Schöpfung der prächtigen Fantasie «Über allem Musik» für Männerchor, Orchester und Brass-Band sowie für die glanzvolle Uraufführung dieses Werkes. Chur wird allen in bester Erinnerung bleiben!

Une grande manifestation organisée par la Société fédérale de musique, l'Union suisse des chorales et la Société fédérale des orchestres a récemment bien mis en valeur les prestations des chanteurs et musiciens de styles très divers. Il s'agissait de présenter les trois sociétés au public et de propager l'idée que faire de la musique est une façon intelligente d'occuper ses loisirs. Après plusieurs performances présentées par divers groupes et par l'orchestre de Coire (dirigé par Luzi Müller, qui a magnifiquement représenté la SFO), M. Alfred Defago, directeur de l'Office fédéral de la culture, a précisé que la Confédération reconnaissait l'importance culturelle des musiciens amateurs et de leurs sociétés (photo ci-dessus).

Un grand merci à M. Reto Gredig et son comité pour l'organisation de cet événement, ainsi qu'à tous les participants! (Voir également photo en page de couverture.)

Welturaufführung zweier Luzerner

Das English Chamber Orchestra unter der Leitung des in EOV-Kreisen bestens bekannten Dirigenten Howard Griffiths verdient grosse Beachtung und Applaus für die hervorragende Präsentation der Werke zweier «Luzerner Komponisten» auf Compact-Disc.

Constantin Reindl (1738–1799), in Deutschland geborener Geistlicher, der während seiner Schaffensphase in Luzern lebte, ist mit seiner *Sinfonia concertante in D-Dur* vertreten. Der Komponist wurde beim vorliegenden Werk, das ausgezeichnet instrumentiert und gut durchdacht ist, von frühen Haydn-Symphonien beeinflusst.

Die Werke des zweiten Komponisten Joseph Franz Xaver Dominik Stalder (geboren 1725 in Luzern, gestorben 1765 in Luzern), vor allem seine Symphonien, fanden besonders in Paris grossen Anklang. Er ist auf dieser hervorragenden Pressung mit der *Symphonie in G-Dur*, die Einflüsse der Mailänder-Schule aufweist, sowie mit dem *Flötenkonzert in B-Dur* vertreten, welches sich durch eine ausserordentliche Expressivität auszeichnet.

Der Dirigent Howard Griffiths (unser Foto) leitet drei EOV-Orchester: St. Maria Emmenbrücke, das Thalwiler Kammerorchester und das Jugendorchester des Konservatoriums Zürich. Die neue CD der Marke Novalis ist in Fachgeschäften ab sofort erhältlich.

Dirigent Howard Griffiths